

# Inhaltsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis

## Problemstellung

### *§ 1 Die ökonomische und rechtliche Relevanz internationaler Fusionen*

#### 1. Kapitel

#### **Erfassung länderübergreifender Wettbewerbsparameter im Rahmen der räumlichen Marktabgrenzung**

### *§ 2 Notwendigkeit eines Weltmarktkonzepts?*

- I. Rechtliche Zulässigkeit eines Weltmarktkonzepts
- II. Tatsächliches Bedürfnis für eine Weltmarktbetrachtung

#### 2. Kapitel

#### **Beurteilung internationaler Unternehmenszusammenschlüsse durch nationale Kartellbehörden und Gerichte**

### *§ 3 Rechtsvergleichende Studie der amerikanischen und deutschen Entscheidungspraxis*

- I. Erwerb eines inländischen durch ein ausländisches Unternehmen
- II. Erwerb eines ausländischen durch ein inländisches Unternehmen
- III. Zusammenschluß zwischen zwei ausländischen Unternehmen
  1. Inlandskontakt: Verbundenes Unternehmen
    - a) Muttergesellschaft
    - b) Tochtergesellschaft

2. Inlandskontakt: Geschäftsverbindungen bzw. potentiell  
Wettbewerbsverhältnis

### 3. Kapitel

## Inhalt und Grenzen des Auswirkungsprinzips

### *§ 4 Entstehung des Auswirkungsprinzips*

- I. Das Auswirkungsprinzip als völkerrechtskonformes Anknüpfungskriterium
- II. Die historische Entwicklung des Auswirkungsprinzips
  1. Die Entwicklungslinien der »effects doctrine« in den USA
    - a. Strenges Territorialitätsprinzip
    - b. Auswirkungsprinzip
    - c. »Conflict of Laws«-Ansatz
  2. Die Entwicklungslinien des Auswirkungsprinzips in der Bundesrepublik Deutschland
    - a. Die Kodifizierung des »reinen« Auswirkungsprinzips
    - b. Die zurückhaltende Anwendungspraxis bis 1973
    - c. Nach Einführung der Fusionskontrolle: Diskussion über die Grenzen des Auswirkungsprinzips
- III. Rechtsvergleichende Überlegungen

### *§ 5 Konfrontation und Kooperation im internationalen Wettbewerbsrecht*

- I. Abwehrgesetzgebung
- II. Internationale Koordinierungsbestrebungen
- III. Verhältnis zwischen Abwehrgesetzgebung und Koordinierungsbestrebungen

### *§ 6 »Eindimensionale« Parameter zur Eingrenzung des Auswirkungsprinzips*

- I. Generelle, sachnormunabhängige Kriterien
  1. Völkerrechtliche Kriterien
    - a) Unmittelbarkeit
    - b) Erheblichkeit
    - c) Tatsächlichkeit

- d) Andere Kriterien
- 2. Kollisionsrechtliche Kriterien
  - a) Unmittelbarkeit
  - b) Spürbarkeit
  - c) Tatsächlichkeit
- 3. Generelle Funktionsbewertung
- II. Materielle Bezugnahme (Schutzzwecklehre)
- III. Kollisionsrechtliche Sonderanknüpfung
- IV. Doktrin der inlandsbezogenen Teilregelung

*§ 7 »Mehrdimensionale« Parameter zur Eingrenzung des Auswirkungsprinzips*

- I. Erscheinungsformen
  - 1. Fremdenrechtlicher Mindeststandard
  - 2. Immunitätsgrundsatz
  - 3. »Act of state doctrine«
  - 4. Nichteinmischungsprinzip
  - 5. Rechtsmißbrauchsverbot
  - 6. Proportionalitätsgrundsatz
  - 7. »Comity« bzw. internationales Courtoisiegebot
- II. Verhältnis der einzelnen Rechtsfiguren zueinander

4. Kapitel

**Interessenabwägungskonzept**

*§ 8 Die Abwägungsmethode als Instrument des zwischenstaatlichen Interessenausgleichs im länderübergreifenden Wettbewerbsverfahren*

- I. Systematische Einordnung
- II. Analyse des Interessenabwägungskonzepts
  - 1. Abwägungsinstrumentarium
    - a) Abwägungskatalog
    - b) Abwägungsfaktoren
  - 2. Abwägungsvorgang
  - 3. Abwägungsforum
  - 4. Schlußfolgerungen

***§ 9 Strukturiertes Interessenabwägungskonzept als Modell zur Lösung zwischenstaatlicher Jurisdiktionskonflikte***

**I. Relevante Interessensphären**

1. Private Interessen
2. Staatliche Interessen
3. Transnationale Interessen

**II. Strukturierung des Abwägungskonzepts**

1. Identifizierung der relevanten Interessenpositionen
  - a) Evaluierung der inländischen Interessensphäre
  - b) Evaluierung der ausländischen Interessensphäre
  - c) Evaluierung der transnationalen Interessensphäre
2. Ausscheiden nur scheinbarer Interessenkonflikte
3. »Bona fide« Interessenabwägung auf der Jurisdiktions-ebene
4. »Bona fide« Interessenabwägung auf der Rechtsfolgen-ebene
  - a) Prinzips des mildesten Mittels
  - b) Mittel-Zweck-Proportionalität
  - c) Optimierungskonzept

**III. Zuweisung von Entscheidungskompetenzen**

***§ 10 Zusammenfassung und Ausblick***

**Literaturverzeichnis**